

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid**

am 24.11.2005

im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Felice Bucci CDU

Ratsherr August-Wilhelm Cordt CDU

Ratsherr Ingo Diller SPD

Ratsfrau Ulrike Kopp CDU

Ratsherr Harald Metzger SPD

Ratsherr Kai Rodehüser CDU

Ratsherr Michael Thielicke SPD

Vertreter für Ratsherrn Ahlhaus

Vertreter für Ratsherrn König

Vertreter für Ratsherrn Schild-
knecht

Ratsherr Holger Triebert SPD

Herr Wolfgang Diem SPD

Herr Stefan Eßer CDU

Herr Rolf Linnepe LL

Herr Peter Paul Marienfeld Grüne

Herr Heinz-Rüdiger Ochel CDU

Herr Dominik Petereit FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Heinz-Peter Schubert AfL

Gäste:

Herr Detlev Winkhaus

Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas

Herr Wolfgang Klose

Herr Heino Lange

Herr Klaus Neuser

Herr Hans Kreinberg

Schriftführerin:

Frau Cinzia Di Natale

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Achim Ahlhaus	SPD
Ratsherr Rüdiger König	CDU
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tan Göbenli	FRL
------------------	-----

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 25.08.2005

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

**3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2006
Vorlage: 239/2005**

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2006 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2006
Vorlage: 240/2005**

Der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, stellt den Beschluss über die Sitzungsdrucksache Nr. 240/2005 auf Antrag der Ratsherren Cordt und Metzger zurück. Die Beschlussvorlage soll vor der Beratung im Hauptausschuss am 05.12.2005 hinsichtlich der Reduzierung des Gemeindeanteils auf 15 % zunächst innerhalb der Fraktionen beraten werden.

Die Mitglieder des Werksausschusses stimmen der Vorgehensweise zu.

5. Neufassung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 236/2004

Beschluss:

Die als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2006 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2006
Vorlage: 237/2004

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2006 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Neue Grabstätten- und Bestattungsformen auf dem Kommunalfriedhof Piepersloh nach dem Bestattungsgesetz NRW
Vorlage: 246/2004

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Kommunalfriedhof Piepersloh ein Grabfeld für Urnennaturgrabstätten einzurichten. In der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid und der Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid sind die Voraussetzungen für Beisetzungen in Urnennaturgrabstätten zu schaffen.
2. Ein Aschestreifelfeld zum Verstreuen der Totenasche soll nicht auf den Kommunalfriedhöfen in Lüdenscheid eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8. Wirtschaftsplan 2006 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 280/2005

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss von rd. 134,0 T€ sowie die Erfolgs- und Finanzpläne für die Jahre 2006 bis 2010 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2006 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2007 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

9. Neufassung der Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 238/2005

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2006 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne

Herr Klose informiert die Anwesenden, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Rahmen ihrer Prüfung den STL betreffende Empfehlungen ausgesprochen hat, die durch den STL bereits umgesetzt wurden.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Es sind keine Anfragen zu beantworten.

10.3. Anfragen

10.3.1. Anfragen zur Stellenübersicht im STL-Wirtschaftsplan 2006, Schneeräumung auf dem neuen Rathausplatz und Maßnahmen gegen Fahrbahnrrillen

Herr Klose liest die schriftliche Anfrage des Herrn Schubert vor:

1. Die Arbeitsplätze im gewerblichen Bereich wurden verringert. Ist es dabei zu betrieblichen Kündigungen gekommen oder wurde die natürliche Fluktuation genutzt?
2. Wird die Schneeräumung auf dem neuen Rathausplatz aufgrund gewisser Erschwernisse (Lichtbänder, Rinnen) in Zukunft geändert werden? Wird es zu Mehrkosten vor allem im Hinblick auf die Standgebühren der Markthändler kommen?
3. Ist dem STL bekannt, dass auf einigen Straßen Fahrbahnrrillen in nicht vertretbarer Ausdehnung vorkommen? Als Beispiel nenne ich die Altenaer Straße in Höhe der alten Polizeiwache in beiden Fahrtrichtungen. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um Unfälle von Zweirädern zu vermeiden?

Herr Klose beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Es hat beim STL keine betriebsbedingten Kündigungen gegeben.
2. Der Winterdienst auf dem neuen Rathausplatz wird in gleicher Art und Weise wie bisher durch den STL durchgeführt werden. Die Neuordnung des Marktes wird zurzeit durch das Ordnungsamt der Stadt festgelegt, sodass hierzu noch keine abschließenden Informationen vorliegen.

Herr Lange fügt hinzu, dass durch den Einsatz spezieller Räumfahrzeuge und -geräte Beschädigungen auf dem neuen Rathausplatz vermieden werden. Eine vermehrte manuelle Reinigung und Winterwartung ist nicht erforderlich.

3. Die Altenaer Straße zeigt in dem beschriebenen Straßenabschnitt die in üblicher Weise ausgeprägten Fahrbahnrrillen. Die Straße wird in die reguläre Straßenunterhaltungsliste zur Reparatur bzw. Ausbesserung der Fahrbahnrrillen aufgenommen.

10.3.2. Änderungen durch das in Kraft treten des neuen Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Ratsherr Metzger erkundigt sich, welche Änderungen sich durch das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz für die Schrottsammlung durch den STL in Lüdenscheid ergeben werden.

Herr Klose teilt mit, dass sich für die Stadt Lüdenscheid keine spürbaren Änderungen mit der Umsetzung des neuen Gesetzes ab dem 24.03.2006 ergeben werden. Der STL wird weiterhin Schrott im Hol- und Bringsystem einsammeln. Neu ist, dass der STL die gesammelten Materialien den zur Wiederverwertung verpflichteten Herstellern an der Am Fuhrpark 14 eingerichteten Übergabestelle übergeben wird.

10.3.3. Sammlung von Grünabfall

Ratsherr Metzger fragt, ob es zutreffend ist, dass die in Lüdenscheid eingesammelten kompostierfähigen Grünabfälle einen hohen Anteil Fremdstoffe enthalten.

Herr Klose antwortet, dass insbesondere die auf dem Recyclinghof eingesammelten Grünabfälle kaum Fremdstoffe enthalten und dem STL von der Anlieferungsstelle in Iserlohn keine Beanstandungen bzgl. der Qualität der Grünabfälle gemeldet wurden.

Vorsitzender

Schriftführer